

Gedanken-Notizen- Argumentationshilfen für die Europawahl 2024

zur afd, die keine Alternative ist... ... und Argumente für
Diskussionen „auf der Straße“.

„Analyse“ des afd-Programms zur Europawahl am 9.6.2024 (in D)

„Je länger wir schweigen, desto mehr Mut werden wir brauchen“ (Michel Friedmann)

Inhaltsverzeichnis

1.	Mein Vorwort - Warum ich von Herzen Europäer bin.....	3
2.	zum Vorwort des Programms zur Europawahl.....	3
3.	zur Europapolitik.....	5
4.	zur europäischen Innenpolitik.....	8
5.	zur Sozial- und Bildungspolitik.....	11
6.	zur Finanz- und Wirtschaftspolitik.....	12
7.	zur Klimakrise, Energie- und Verkehrspolitik.....	13
8.	zur Außen- und Sicherheitspolitik.....	17
9.	Fazit.....	19

1. Mein Vorwort - Warum ich von Herzen Europäer bin

Die EU ist ein europäisches Friedensprojekt, für das ich unendlich dankbar bin. 17 Jahre nach Endes des zweiten Weltkriegs in Köln zur Welt gekommen, hatte ich die barbarische Unrechtsherrschaft, die Europa in den Abgrund gezogen hat, immer wieder vor Augen. Insbesondere in den Erzählungen meiner Großeltern. Dass ich mein Leben in Frieden und Wohlstand leben kann, habe ich der Gründung und Weiterentwicklung der EU zu verdanken.

Zurück zur alten europäischen Kleinstaaterei zu gehen, wie dies die völkisch-nationalen Parteien Europas anstreben, wäre ein unermesslicher Fehler und Rückschritt. Die EU hat so viele Errungenschaften in den Bereichen Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz hervorgebracht. Ganz zu schweigen von weggefallenen Grenzen und der gemeinsamen Währung. Die EU wirkt überwiegend positiv für uns Europäische Bürger.

Die EU hat auch viele Baustellen und Aufgaben, die zu lösen sind. Dazu gehört zum Beispiel die Durchsetzung der Rechtsstaatlichkeit und ein humaner, menschenrechtskonformer Umgang mit Flüchtlingen. Es ist meine feste Überzeugung, dass die EU sich zu europäischen Föderation im Sinne Monnets und Schumans entwickeln sollte. Nur als EU können wir Europäer im globalen wirtschaftlichen „Wettstreit“ mithalten. Nur gemeinsam können wir uns gegen ein „America first“ unter Donald Trump behaupten. Nur gemeinsam können wir den wirtschaftlichen Expansionsdrang Chinas etwas entgegensetzen, um nicht eines Tages als „Entwicklungsland“ dazustehen. Und nur gemeinsam können wir der russischen Aggression begegnen.

2. zum Vorwort des Programms zur Europawahl

Schon im Vorwort, dass die afd „Präambel“ nennt, werden verschiedene, die EU ablehnende Thesen aufgestellt und Ressentiments schürende Begriffe benutzt.

Gleich zu Anfang schreibt die AfD, dass die „EU und die sie tragenden Eliten“¹ sich von der „Ursprungsidee“ der EU verabschiedet hätten. Sie würden einen „EU-Superstaat“ anstreben. Solch ein „Gebilde“ würde über kein „Staatsvolk“ verfügen und die Souveränität der Nationalstaaten würde ausgehöhlt.

Zeitgenössische, europäische Vordenker wie Joschka Fischer oder Daniel Cohn-Bendit sprechen stattdessen von einer Europäischen Föderation, ganz im Sinne der Gründerväter Robert Schuman und Jean Monnet.² Einen „EU-Superstaat“ halten auch sie für keineswegs erstrebenswert. Derzeit ist bei nüchterner Betrachtung allerdings nicht erkennbar, dass die Mitgliedsstaaten der EU gewillt wären, im Sinne einer europäischen Föderation mehr von ihrer Souveränität abzutreten als im Lissabon-Vertrag unter dem Subsidiaritätsprinzip vorgesehen ist. Mit diesem wurde das „*Subsidiaritätsprinzip erheblich ausgeweitet, indem die nationalen Parlamente in den Entscheidungsprozess der EU einbezogen*“ wurden.^{3 4}

In der Tat steht in der Präambel des EU-Vertrags "*Ever closer union*" was einer Weiterführung des Prozesses zur „*Schaffung einer immer engeren Union der Völker Europas* (...)“ entspricht.⁵ Tatsächlich, so der hier zitierte Kommentar aus der SZ vom Dezember 2020, bewegt sich in Richtung „closer union“ so gut wie nichts, denn die Union hat -und das gilt nach wie vor- genug andere Sorgen.

Weiter spricht die AfD im Vorwort von „*Masseneinwanderung*“ und vollständigem Versagen der EU in der „*fahrlässig herbeigeführten Migrationskrise*“. Tatsächlich gleichen die „Zuwanderer“ in Deutschland in etwa das Geburtendefizit aus. Sicher sind die Flüchtlingsbewegungen nach Europa problematisch und verdienen ein gutes und unter den Mitgliedern abgestimmtes Management. Die von der AfD verwendeten Begriffe strahlen aber menschenverachtende Ressentiments aus und führen zu einer rassistischen Fremdenfeindlichkeit, die ihre Anhänger zu progromähnlichen Aktivitäten anstachelt wie in Hoyerswerda, Rostock, Hanau und Halle.

1 Zum Begriff „Eliten“ als Merkmale in der "Rhetorik der Rechten" [Wie Rechtspopulisten NS-Rhetorik für sich nutzen | MDR.DE](#) | Franziska Schutzbach: „Die Rhetorik der Rechten. Rechtspopulistische Diskursstrategien im Überblick“, Edition Xanthippe, 100 Seiten, Dezember 2018

2 Rede des Bundesministers des Auswärtigen Joschka Fischer am 12. Mai 2000 in der Humboldt-Universität in Berlin. (<https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/newsletter-und-abos/bulletin/rede-des-bundesministers-des-auswaertigen-joschka-fischer-808150>)

Sylvie Goulard und Daniel Cohn-Bendit: Ein föderales Europa. wochentag vom 27.4. – 3.5.2024

3 [Vertrag von Lissabon | Kurzdarstellungen zur Europäischen Union | Europäisches Parlament \(europa.eu\)](#)

4 <https://www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/7/das-subsidiaritaetsprinzip>

5 [EU: An einem Einheitseuropa könnte der Kontinent zerbrechen - Politik - SZ.de \(sueddeutsche.de\)](#)

Einen besonders schlanken Fuß macht sich die afd bei der Klima- und Energiepolitik. Klimakrise? Gibt's nicht. Handeln dagegen ist nicht erforderlich.

Insgesamt betrachtet die afd die EU als „*nicht reformierbar*“ und „*als gescheitertes Projekt*“. Stattdessen möchten sie einen „*Bund europäischer Nationen*“ etablieren, „*eine neu zu gründende europäische Wirtschafts- und Interessengemeinschaft*“ mit eigenständigen, souveränen Staaten, die „*autonom und flexibel funktionale bi- oder multilaterale Verträge nach ihren Bedürfnissen schließen*“ können. „*Das Wohl Deutschlands und seiner Bürger*“ steht für die afd „*an erster Stelle*“.

Dies entspricht dem Vorbild Donald Trumps „America first“ und widerspricht dem Gründungsgedanken, den Robert Schumann am 9.5.1950 vorstellte:

*„Europa läßt sich nicht mit einem Schlage herstellen und auch nicht durch eine einfache Zusammenfassung: Es wird durch konkrete Tatsachen entstehen, die zunächst eine Solidarität der Tat schaffen. Die **Vereinigung der europäischen Nationen** erfordert, daß der Jahrhunderte alte Gegensatz zwischen Frankreich und Deutschland ausgelöscht wird. Das begonnene Werk muß in erster Linie Deutschland und Frankreich erfassen.“⁶*

Im folgenden bespreche ich die meiner Ansicht nach wesentlichen Punkte des EU-Wahlprogramms der afd nach Themen.

3. zur Europapolitik

Gleich zu Beginn attestiert die afd der EU undemokratisch zu sein, weil sie einen **degressiv proportionalen Wahlmodus** vorsieht. Dieser stellt sicher, dass sehr kleine Mitgliedstaaten wie Malta oder Zypern auch Abgeordnete ins EU-Parlament entsenden können. Bei der Zuteilung der insgesamt 751 Abgeordneten stehen Deutschland 96 Abgeordnete zu, Malta und Zypern je sechs, damit sie auch angemessen die nationale Parteienlandschaft im EU Parlament abbilden können und nicht nur eine*n halbe*n Abgeordnete*n nach Straßburg / Brüssel schicken dürfen.⁷ Dass kleinere Länder überproportional in Gremien entsenden können ist nicht ungewöhnlich. Im Bundesrat sind kleine Länder auch überrepräsentiert.⁸

6 [Die Schuman-Erklärung vom Mai 1950 | Europäische Union \(europa.eu\)](#)

7 [EU-Wahl: Warum die Stimmen ungleichen Wert haben – Euractiv DE](#)

8 ebenda

Im EU-Wahlprogramm behauptet die afd, dass die EU gegen das demokratische „Fundamentalprinzip“ **Gewaltenteilung** verstoße, weil die Mitglieder des Rates zugleich Mitglieder nationaler Exekutivorgane sind.

Tatsächlich ist „die EU [ist] in ihrer politischen Struktur von der Gewaltenteilung geprägt, allerdings gibt es im Vergleich zur Bundesrepublik Deutschland einige Unterschiede. Die EU-Kommission übernimmt exekutive Aufgaben. Als „Hüterin der Verträge“ wacht sie über die Einhaltung der Gesetze und verfügt über das Initiativmonopol bei Gesetzesentwürfen. Als europäische Volksvertretung handelt das EU-Parlament. Sie hat legislative Kompetenzen und kann an der Gesetzgebung mitwirken. Sie kontrolliert die Arbeit der Exekutive (Kommission) und kann diese abwählen. Der Ministerrat vertritt die nationalen Regierungen und ist dem Parlament in der Gesetzgebung gleichgestellt. Die judikative Gewalt verkörpert der Europäische Gerichtshof, der für die Auslegung und Kontrolle des EU-Rechts in den Mitgliedsstaaten zuständig ist.“⁹ Dass Vertreter*innen nationaler Regierungen im Ministerrat in der Gesetzgebung mindestens genau so viel Mitbestimmungsrechte wie das Parlament haben, führt laut Kritikern zu einem Exekutivföderalismus. Das bedeutet eine Verflechtung zwischen Regierung und Legislative.

Passend zur Kritik an der fehlenden Gewaltenteilung moniert die afd, dass sich der EUGH mittels seiner „Lehre vom Vorrang des Unionsrechts“ ... „eigenmächtig über die Verfassungen und Verfassungsgerichte der Mitgliedstaaten hinweg“ setze. Das deutsche Bundesverfassungsgericht erkennt den Anwendungsvorrang des EU-Rechts – auch gegenüber Verfassungsrecht – grundsätzlich an, aber nicht ausnahmslos.¹⁰ Für Nicht-Juristen ist das wohl eine ziemlich komplexe Verhandlung. Wenn die afd sich aber wirklich eine wirksame Gewaltenteilung auf EU-Ebene wünschen würde, gehört da sicher auch eine funktionierende Judikative zu. Dass eine Judikative nur auf Ebene der Nationalstaaten eine Berechtigung hat, ist der völkisch-nationalistischen Ausrichtung der afd-Politik zuzuschreiben und sicher nicht einem Demokratiedefizit in der EU, wie uns die afd glauben machen möchte.

Darüber hinaus fordert das Programm eine Rückkehr zu Einstimmigkeitsprinzip. Wozu beides tatsächlich führt sieht man in Ungarn und konnte man bis zu den vergangenen Wahlen auch in Polen sehen. Wichtige Entscheidungen der EU wurden aus nationalen Egoismen blockiert und die nationalen juristischen Institutionen nach Gusto der Regierungen umgekrempelt.

9 [Politisches System der EU - Geschichte kompakt \(geschichte-abitur.de\)](#)

10 [WD-3-179-21-pdf-data.pdf \(bundestag.de\)](#)

Zudem führt die afd natürlich die alten Argumente gegen die Euro-Rettung ins Feld, wonach die Finanzhilfen und der Schuldenerlass für Griechenland (2012!) sowie die „*unkoordinierte Geldverteilung an alle EU-Staaten*“ zum Wiederaufbau nach der Covid-Pandemie wider das Vertragsrecht verstieß. Dies erdrossle die internationale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands. Laut EU soll dieses Aufbauprogramm NextGenerationEU¹¹ die EU auf künftige Herausforderungen und Chancen vorbereiten. Dabei sollen insbesondere die Auswirkungen der Pandemie auf Wirtschaft und Gesellschaft abgemildert werden und die Mitgliedstaaten: krisenfester, nachhaltiger und besser auf den grünen und digitalen Wandel vorbereitet werden. Zudem soll der digitale Wandel in Europa gefördert und die Erreichung des Klimaziels der EU bis 2050 unterstützt werden.¹²

Die afd sieht durch die Verträge von Schengen (1985), Maastricht (1992) und Lissabon (2007) „*das Prinzip der Volkssouveränität ausgehöhlt*“. Dabei handelt es sich um ein verfassungsrechtliches Prinzip aller Demokratien, das besagt, dass die höchste Gewalt des Staates und oberste Quelle der Legitimität das Staatsvolk selbst ist (»Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.«, Art. 20 Abs. 2 GG).¹³

Allerdings zeigen Historiker, dass die afd ein homogenes Volk anstrebt und das Abstammungsprinzip im Staatsbürgerrecht wiedereinführen will.¹⁴ Somit ist das Staatsvolk, das die afd meint fundamental verschieden von dem Staatsvolk, auf das sich das Grundgesetz, Artikel 20 Absatz 2 bezieht. In diesem Sinne gibt es natürlich auch kein „europäisches Staatsvolk“, wie die afd beklagt.

Die afd strebt einen Austritt Deutschlands aus der EU an

Im Programm der afd zur Europawahl 2019 hieß es: „*Sollten sich unsere grundlegenden Reformansätze im bestehenden System der EU nicht in angemessener Zeit verwirklichen lassen, halten wir einen Austritt Deutschlands oder eine geordnete Auflösung der Europäischen Union und die Gründung einer neuen europäischen Wirtschafts- und Interessengemeinschaft für notwendig und werden die Entscheidung über den DEXIT bei den Bürgern einholen, so wie es nach unserem Modell der direkten Demokratie selbstverständlich ist.*“ Heute ist im Wahlprogramm keine Rede mehr vom Dexit.

11 [NextGenerationEU - Europäische Union \(europa.eu\)](https://europa.eu)

12 [Aufbau- und Resilienzfazilität - Europäische Union \(europa.eu\)](https://europa.eu)

13 [Volkssouveränität | bpb.de](https://www.bpb.de)

14 Michael Wildt: „Volk, Volksgemeinschaft, afd“ Hamburger Edition

Allerdings hat Alice Weidel mit einem „Dexit“-Referendum nach britischem Vorbild geliebäugelt.¹⁵ Die afd sieht den Austritt Großbritanniens als Vorbild und behauptet der Brexit habe gut geklappt. Tatsächlich sind seit deren Austritt 1,8 Millionen Jobs in UK verschwunden und der EU-Austritt kostet das Land jährlich 163 Milliarden Euro. Pro Kopf hatten die Briten 2023 im Schnitt rund 2330 Euro weniger im Geldbeutel.¹⁶

Als Alternative für die EU schwebt der afd ein „*Bund europäischer Nationen*“ vor, die durch ihre „*gemeinsame Geschichte und ihre Orientierung an gemeinsamen humanitären Werten des Zusammenlebens miteinander verbunden*“ seien. Tatsächlich ist die gemeinsame europäische Geschichte eine Geschichte fortgesetzter, immer umfangreicherer, grausamerer Kriege und Feindschaften. Erst die Gründung der EU bzw. ihrer Vorläufer hat endlich Frieden und Zusammenhalt gebracht. Dafür hat die EU 2012 den Friedensnobelpreis erhalten. Die afd will hinter diesen historischen Meilenstein zurück gehen.

Was bleiben darf ist die Abwehr der „*Einwanderung in die Sozialsysteme*“ und der gemeinsame Schutz der Außengrenzen vor „*Masseneinwanderung*“ als „*erste und wichtigste gemeinsame Aufgabe*“. Dies soll dem „*Schutz der europäischen Nationen und Kulturen*“ dienen. Dass Zuwanderung für die deutsche Wirtschaft, insbesondere in den Bereichen Dienstleistungen und medizinische Versorgung essenziell ist, unterschlägt die afd hierbei und auch in weiteren relevanten Abschnitten.

Die afd fordert ein Recht auf Volksabstimmungen zur EU auf Bundesebene ein. Wir haben eine repräsentative Verfassung und es ist unklar, woher das geforderte Recht stammen soll. Schließlich als Sahnehäubchen will die afd das EU-Parlament, für das sie ja selber kandidiert, abschaffen. Dass „*die EU nicht im Sinne der AfD reformierbar ist*“, wie die afd im Wahlprogramm beklagt, ist ein Segen.

4. zur europäischen Innenpolitik

Sehr prominent in einem eigenen Kapitel stellt die afd den fundamentalistischen Islam als Gefahr für Europa dar. Sie will „*Europa gegen einen gesellschaftlichen Rückschritt durch den fundamentalistischen Islam, dessen Lebensregeln von Koran und Sunna mit den europäischen Grundprinzipien von Recht, Freiheit und Demokratie nicht in Einklang zu bringen sind*“, verteidigen. Soweit könnte man verstehen, dass sich dies auf eine kleine

15 „Dexit“: afd-Chefin Alice Weidel spricht von EU-Austritt – und ertet scharfe Kritik ([rnd.de](https://www.rnd.de))

16 [Kommentar: Die Geisterfahrer von der afd und ihr Dexit \(handelsblatt.com\)](https://www.handelsblatt.com)

Gruppe beschränkt. Doch im nächsten Satz wird dieser Vorwurf in infamer Weise auf Menschen mit muslimischem Glauben ausgedehnt: *„Der fundamentalistische und bis heute gültige Islam versteht sich nicht nur als Religion, sondern auch als allein maßgebliche Rechts- und Gesellschaftsordnung, die ihren Herrschaftsanspruch über alle Menschen mittels der Scharia durchsetzen will. Dieser Islam trennt nicht zwischen Staat und Religion. Die Scharia regelt nicht nur das private Leben der Muslime, sondern alle Bereiche des gesellschaftlichen Zusammenlebens.“* Dies ist ziemlich deutlich auf den heute gültigen Islam gemünzt. Diese Verallgemeinerung von Taten einiger weniger Verbrecher, die ihre Taten angeblich im Namen des Islam verübt haben, auf alle Mitbürger muslimischen Glaubens ist eine Ungeheuerlichkeit.

Dieafd verwendet hier besonders viele Übertreibungen (gewaltige Ausmaße, unlösbare Integrationsprobleme, überbordende Kriminalität). Zugleich schürt sie Vorurteile mit rassistisch zu nennenden Verallgemeinerungen: Kinderehen, Vielehen (Polygamie), Zwangsehen nach islamischem Recht, rituelle Genitalverstümmelungen und Vollverschleierung. All dies gibt es in der EU und in Deutschland. Dies aber in einem Zuge mit Zuwanderung zu nennen und als Argument anzuführen, diese zu verhindern ist rassistisch und menschenverachtend.

Antisemitismus in Zusammenhang mit Menschen muslimischen Glaubens zu bringen ohne auf die täglichen Gefahren für Jüdinnen und Juden hinzuweisen, die überwiegend von Rechtsextremen ausgehen ist scheinheilig.

CHARTA DER GRUNDRECHTE DER EUROPÄISCHEN UNION

Dieafd bezieht sich auf die CHARTA DER GRUNDRECHTE DER EUROPÄISCHEN UNION¹⁷ und schreibt, sie *„postuliert die „Achtung der Vielfalt der Kulturen und Traditionen der Völker Europas sowie der nationalen Identität der Mitgliedstaaten“.* In der Charta steht wörtlich: *„Die Union trägt zur Erhaltung und zur Entwicklung dieser gemeinsamen Werte unter Achtung der Vielfalt der Kulturen und Traditionen der Völker Europas sowie der nationalen Identität der Mitgliedstaaten und der Organisation ihrer staatlichen Gewalt auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene bei. Sie ist bestrebt, eine ausgewogene und nachhaltige Entwicklung zu fördern und stellt den freien Personen-, Dienstleistungs-, Waren- und Kapitalverkehr sowie die Niederlassungsfreiheit sicher.“* Die Werte, auf die sich dieser Absatz bezieht, werden im Absatz zuvor angesprochen: *„die unteilbaren und universellen Werte der Würde des Menschen, der Freiheit, der Gleichheit und der Solidarität. Sie beruht*

17 [Charta der Grundrechte der Europäischen Union \(europa.eu\)](http://europa.eu)

auf den Grundsätzen der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit. Sie stellt den Menschen in den Mittelpunkt ihres Handelns, indem sie die Unionsbürgerschaft und einen Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts begründet.“

Während die afd aus dem kurzen Abschnitt, den sie zitiert, den Anspruch ableitet, die EU gegenüber Zuwanderung abzuschotten, spricht die Charta von Menschenwürde, freiem Personenverkehr (Schengen!) und Niederlassungsfreiheit. Die nationale Identität der Völker hat nichts mit einer Begrenzung von Zuwanderung zu tun. Zuwanderung braucht die EU und insbesondere Deutschland dringend, um dem Arbeitskräftemangel entgegenzuwirken. Und es hat schon gar nichts damit zu tun, hilfsbedürftigen Menschen, die auf der Flucht vor Krieg und Vertreibung sind und unter menschenunwürdigen Bedingungen nach Europa gelangen konnten, Zuflucht, Unterstützung und Hilfe zu bieten. In diesem Zusammenhang von „romantisierende Verklärung von Zuwanderung“ zu sprechen, ist eine Frechheit und ignoriert die Fakten. Wirtschafts- und Unternehmerverbände fordern mehr Zuwanderung. So schreibt der **Bundesverband der Deutschen Industrie** (BDI) im Februar dieses Jahres: *„Deutschland braucht angesichts der demografischen Entwicklung mit einer schrumpfenden und alternden Erwerbsbevölkerung eine umfassende und in sich stimmige Strategie zur Arbeits- und Fachkräftesicherung. Neben der weiteren Mobilisierung der heimischen Potenziale und weiteren Anstrengungen im Bereich Bildung, Aus- und Weiterbildung gehört zu einer solchen Gesamtstrategie auch eine gesteuerte arbeitsmarktorientierte Zuwanderung.“* Und weiter: *„Notwendig ist ein in sich stimmiges Gesamtkonzept zur Erschließung aller inländischen Potenziale sowie die Zuwanderung von Fach- und Arbeitskräften auch aus dem EU-Ausland. Denn Migration aus der EU wird das Fachkräfteproblem der deutschen Wirtschaft auf Dauer nicht lösen können, da viele EU-Länder selbst vom demografischen Wandel betroffen sind.“*

In den weiteren Abschnitten zur Europäischen Innenpolitik wiederholen sich die völkisch-nationalistischen¹⁸ ¹⁹ Argumente weitgehend, wenn es darum geht, Deutschlands angeblichen Kontrollverlust zu beenden, islamistische Terrorpotenziale zu bekämpfen, das Schengen Abkommen zu ändern und innere Sicherheit und Justiz allein als nationale Aufgaben zu begreifen.

Remigration

Noch hervorzuheben ist das Thema „*Remigration*“ dem die afd einen eigenen, kurzen Abschnitt widmet. Darin sieht sie eine *„millionenfache Aufnahme junger Menschen aus*

18 [völkisch | Rechtsextremismus | bpb.de](#)

19 [Völkischer Nationalismus – Wikipedia](#)

Entwicklungsländern Afrikas und des Nahen Ostens“, die diese Länder ihrer Leistungsträger beraube. Es wäre ja ehrenwert, wenn man sich um den brain-drain in diesen Ländern sorgt. Allerdings unterstellt die afd in kruder Absicht, dass diese Menschen nach Europa fliehen, weil es dort so tolle Sozialleistungen gibt. Sie unterschlägt, dass die überwiegende Zahl der Flüchtenden versuchen, Krieg, Repression und bitterster Armut zu entkommen.

Im Europawahlprogramm der afd steht überdies: *„Nicht „Resettlements“, also Umsiedlungsprogramme nach Europa, sind das Gebot der Stunde, sondern das Gegenteil: Auf nationaler und europäischer Ebene müssen Remigrationsprogramme auf- und ausgebaut werden“*.

Allerdings sind „Umsiedlungsprogramme“ aus sogenannten Entwicklungsländern in keinem EU-Land ein politisches Ziel. Das ist eine bösertige Unterstellung. An anderer Stelle behauptet die afd sogar, dass es Ziel der deutschen Politik sei, viele Menschen z.B. aus Afrika nach Deutschland zu holen. So spricht z.B. der afd-Bundestagsabgeordnete, Heiko Heßenkemper, Sprecher der Landesgruppe Sachsen von Umvolkung und von einem „Bevölkerungsaustausch“, für den die UN und deutsche Regierungsorgane angeblich werben. Eine Arbeitsgruppe der AFD hat Empfehlungen erarbeitet, wie die afd eine Beobachtung durch den Verfassungsschutz vermeiden kann. Sie rät, im öffentlichen Sprachgebrauch künftig auf *„extremistische Reizwörter“ wie ‚Umvolkung‘, ‚Überfremdung‘, ‚Volkstod‘ oder ‚Umerziehung“* zu verzichten.²⁰

5. zur Sozial- und Bildungspolitik

Während das Selbstbestimmungsrecht und die Eigenverantwortung der Bürger*innen sich durch das gesamte Wahlprogramm zieht, will sich die afd dann doch gerade in der Sozialpolitik immer wieder in das Leben der Menschen einmischen. So lehnt die afd Schwangerschaftsabbrüche ab und fordert, dass *„Abtreibung die absolute Ausnahme werden [muss], z. B. bei kriminologischen oder bei medizinischen Indikationen“*. Weiter heißt es, dass *„einflussreiche Gruppierungen in der EU“* versuchten, *„Abtreibung zur Normalität oder sogar zum „Menschenrecht“ zu erklären.“* Dies nennt die afd eine *„Bagatellisierung und Verharmlosung der Kindstötung“*, der sie im EU-Parlament entschieden entgegenzutreten will. Tatsächlich werden Schwangerschaftsabbrüche nur durch nationales Recht geregelt und in den unterschiedlichen europäischen Staaten völlig unterschiedlich gehandhabt.²¹ Erst 2019

²⁰ [Gutachten: Wie sich die AfD ihre eigene Verfassungsfeindlichkeit bescheinigen lässt \(netzpolitik.org\)](https://www.netzpolitik.org/)

²¹ [Dossier 1/2023 | Das Recht auf Schwangerschaftsabbruch in Europa \(beobachtungsstelle-gesellschaftspolitik.de\)](https://www.beobachtungsstelle-gesellschaftspolitik.de/)

haben die irischen Bürger*innen in einer Volksabstimmung für das Recht der Irinnen votiert, im eigenen Land eine Abtreibung vornehmen zu lassen.

Die Motivation der afd ist offensichtlich darauf gerichtet, nach dem Vorbild Donald Trumps und Jair Bolsonaros die orthodoxen „Lebensschützer*innen“ als Wähler*innen zu gewinnen.²²

23

Familie statt Zuwanderung

Die afd respektiert *„andere Formen des Zusammenlebens als die Ehe zwischen Mann und Frau“*, möchte sie dieser aber nicht gleichstellen. Das Grundgesetz stellt Ehe und Familie unter besonderen Schutz, stellt aber keine zwingende Verbindung her wie die afd. Ebenso wenig stellt das Grundgesetz zur Bedingung, dass eine Ehe, die es schützen will, nur zwischen einem Mann und einer Frau gültig ist. Somit stellt sich die afd über das Grundgesetz.

Die afd stellt fest, dass Europa ein Demographieproblem hat. Dies will sie aber nicht lösen, indem sie Zuwanderung zulässt, sondern indem sie *„deutlich mehr junge Paare ermutigen und unterstützen [will], eine Familie zu gründen und mehrere Kinder zu bekommen.“* Damit kann sie allerdings den kurzfristigen Bedarf nicht kompensieren. Und sie sagt auch nichts dazu, wie diese „Ermutigung“ aussehen soll.

Im folgenden Absatz schreibt sie, dass sie *„jede Verknüpfung finanzieller Zuwendungen mit der Durchsetzung ideologischer Ziele strikt“* ablehne. Das ist bemerkenswert, weil sie genau dies vorhat, wie im Absatz zuvor dargestellt.

Bemerkenswert ist auch die Haltung der afd zum Genderthema. Sie behauptet, es sei *„eine biologische Tatsache und kein soziales Konstrukt, dass es genau zwei Geschlechter gibt“*. Das stimmt allerdings nicht. Biologie ist komplex und nicht so unterkomplex wie die afd gestrickt ist. Das erklärt z.B. Spektrum der Wissenschaft mit einfachen Worten: *„Die Kategorien Mann und Frau bilden eine Art Rahmen, innerhalb dessen vielfältige Ausprägungen von Geschlechtlichkeit möglich sind – sowohl genetisch, anatomisch und hormonell als auch psychologisch und sozial. Diese Varianten sind jedoch nicht krankhaft, sondern sollten als natürliches Spektrum der Geschlechtsentwicklung verstanden werden.“*²⁴ .

22 [Brasilien: Hasserfüllter „Lebensschutz“ | Antifaschistisches Infoblatt \(antifainfoblatt.de\)](#)

23 [Die selbst ernannte „Lebensschutz“-Bewegung – Geschichte, Ideologie und Akteur*innen – München-Chronik \(muenchen-chronik.de\)](#)

24 [Gibt es mehr als zwei Geschlechter? - Spektrum der Wissenschaft](#)

Nun kann man sich fragen, was solche Stellungnahmen in einem Wahlprogramm zu suchen haben. Die afd möchte diejenigen, die nach ihrem Verständnis „nicht normal sind“ ausgrenzen und befeuert dies mit weiteren scharfen Worten: „*skandalöse Ideologie*“; richtet „*größten Schaden*“ bei Kindern und Jugendlichen an. Und die afd richtet sich mit diesem Unsinn an alljene, die die beschriebene Komplexität nicht wahrhaben wollen und sich wie beim Klimaschutz nach Einfachheit sehnen

6. zur Finanz- und Wirtschaftspolitik

Die afd sieht den Euro als gescheitert an. Er sei nicht demokratisch legitimiert und sei eine Fehlkonstruktion aufgrund der unterschiedlichen Volkswirtschaften, die ihm angehören. Allerdings haben demokratisch legitimierte Regierungen den Beitritt zur Währungsunion beschlossen. Das ist demokratisch und verfassungskonform. Nur in einigen Ländern, wie z.B. Irland und Dänemark, war hier für eine Volkabstimmung erforderlich²⁵

Nach den Wünschen der afd soll es eine „*neue Deutsche Mark*“ geben, die eine höhere Kaufkraft gegenüber anderen Ländern gewinnen könne. Diese Idee aus der Mottenkiste der afd-Gründung wird in den Medien garnicht mehr besprochen so offenbar absurd ist sie. „Alle EU-Mitgliedstaaten mit Ausnahme Dänemarks sind verpflichtet, den Euro einzuführen und dem Euro-Raum beizutreten, sobald die Voraussetzungen dafür gegeben sind“²⁶. Im Umkehrschluss würde ein Austritt Deutschlands aus dem Euro in der Konsequenz auch einen Austritt aus der EU bedeuten. Was das bedeutet, ist in Kapitel 3 beschrieben.

7. zur Klimakrise, Energie- und Verkehrspolitik

Die afd lehnt Maßnahmen zum Kampf gegen die Erderhitzung ab. Sie schreibt in ihrem EU-Wahlprogramm, dass CO₂ Grundlage unserer Existenz ist und dass es ohne CO₂ keine Pflanzen gäbe. Das trifft soweit zu. Weiter schreibt sie, dass das Klima sich seit dem Bestehen der Erde stets geändert habe. Auch das stimmt. Es gab Warmzeiten, die durch hohe CO₂- und Methankonzentrationen verursacht waren und zu einem sehr hohen

²⁵ [Warum gab es nur in Deutschland keine Volksabstimmung zur Währungsunion? - EU-Info.de](#)

²⁶ [Die Euroländer | Europäische Union \(europa.eu\)](#)

Artensterben führten (z.B. vor etwa 250 Mio. Jahren). Und es gab Eiszeiten (z.B. vor 700 Mio. Jahren).²⁷

Das Umweltbundesamt schreibt zur Erläuterung der Grundlagen von Klima und Treibhauseffekten: „*Bis zum Beginn der Industrialisierung waren die Auswirkungen menschlicher Eingriffe lokal oder regional begrenzt. Seit der Industrialisierung werden jedoch deutliche überregionale und globale Änderungen im Stoffhaushalt der Atmosphäre als Folge menschlichen Wirkens beobachtet. Ausdruck dafür ist der Anstieg der Treibhausgaskonzentrationen, die seit 1750 in der gesamten Atmosphäre zunehmen. So stiegen die Konzentrationen von Kohlendioxid (CO₂) bis zum Jahr 2019 um über 48 Prozent, die des Methans (CH₄) um 160 Prozent und die des Distickstoffmonoxids (N₂O) um 23 Prozent weltweit gegenüber den Werten vorindustrieller Zeiten an (WMO 2020)*“.^{28 29}

Im EU-Wahlprogramm der afd heißt es dann weiter: "Die jetzigen klimatischen Veränderungen ordnen sich vollkommen normal -auch in ihrer Geschwindigkeit - in diese Wechsel ein." Das ist schlicht gelogen. Die afd leugnet physikalische Gesetzmäßigkeiten und gesicherte wissenschaftliche Belege. Auf diesen Lügen aufbauend polemisiert sie in ihrem Programm von Alarmismus, dass sich keine vermehrten Extremwetterereignisse zeigten und kein beschleunigter Anstieg des Meeresspiegels. Weiter schreiben sie in ihrem Programm: „*Wir teilen die irrationale CO₂-Hysterie nicht, die unsere Gesellschaft, Kultur und Lebensweise strukturell zerstört.*“ Damit lehnt die afd nicht nur die dringend notwendige gesellschaftliche Transformation zu einer Klimaneutralität ab, sondern sie leugnet auch die außerordentlichen wirtschaftlichen Möglichkeiten, die sich durch diesen Umbau ergeben.

Die afd sieht Anpassung an den Klimawandel als „*einzig mögliche[n] Umgang mit Klimaveränderungen*“. Weiter heißt es „*Der hohe Wohlstand eines Landes, eine starke Industrie und Wirtschaft erlauben es, sowohl auf Wetterereignisse als auch auf klimatische Veränderungen nötigenfalls kurzfristig zu reagieren.*“ Das mögen die Menschen im Ahrtal wohl anders sehen. Auch in Griechenland, Australien, USA und Kanada reicht der dortige Wohlstand offenbar nicht aus, um die Menschen dauerhaft vor immer schwerwiegenden Folgen des Klimawandels wie Brände, Hurrikane, Sturmfluten und Hitzewellen zu schützen. In Südeuropa aber auch in Deutschland sind anhaltend hohe Temperaturen ein Faktor, der zu Übersterblichkeit führt.^{30 31}. In vielen Ländern, in denen der überwiegende Teil der

27 [Quellen: www.klimawandel-buch.de](http://www.klimawandel-buch.de) → [Literaturverzeichnis Buch 1 - Machste dreckig - Machste sauber: Die Klimälösung \(klimawandel-buch.de\)](#)

28 [Klima und Treibhauseffekt | Umweltbundesamt](#)

29 [State of the Global Climate 2020 \(WMO-No. 1264\)](#)

30 [Heat-related mortality in Europe during the summer of 2022 | Nature Medicine](#)

31 [Hitzebedingte Übersterblichkeit in Deutschland | Statista](#)

Bevölkerung bitterarm ist, und die massiv von der Klimakrise betroffen sind, wie z.B. in Subsahara-Afrika führt auch diese Krise zu großen Flüchtlingsströmen.

Scientist Rebellion vs. "Weltklimaerklärung"

Im April 2022 demonstrierten über 1000 Wissenschaftler aus 25 Ländern, dass die geplanten Maßnahmen zur Bekämpfung der Klimakrise grob unzureichend sind und selbst diese nicht umgesetzt würden.^{32 33} Die Gruppe Scientist Rebellion bezog sich dabei auf den damaligen Bericht des IPCC, der umfassende Einschnitte bei den Treibhausgasemissionen bis 2025 fordert, um eine unbewohnbare Erde zu vermeiden.³⁴

Dementgegen kursiert im Internet ein angeblich wissenschaftliches Dokument, welches die Erderwärmung in Zweifel zieht. Unter dem Titel "*Es gibt keinen Klimanotstand*" haben mehr als 1.100 Menschen eine sogenannte "*Weltklimaerklärung*" unterzeichnet.³⁵ Dabei handelt es sich aber nicht um Klimawissenschaftler und Experten, die ihre Arbeiten in wissenschaftlichen Journalen veröffentlicht haben. „*Viele der Unterzeichnenden haben dagegen Verbindungen zu klimawandelskeptischen Organisationen oder Unternehmen, die im fossilen Sektor tätig sind.*“³⁶

Der Weltklimarat IPCC erstellt regelmäßig Berichte, die eindeutige Beweise für eine vom Menschen verursachte globale Erwärmung und einen Klimanotstand liefern. Der IPCC ist ein von den Vereinten Nationen (UN) einberufenes Gremium von Wissenschaftlern unterschiedlicher klimarelevanter Disziplinen. Der Auftrag an den IPCC ist es, Berichte zum Zustand des Klimas zu erstellen und Prognosen zu dessen weiterer Entwicklung zu treffen. Dabei ist der IPCC unparteiisch: Jedes Land nominiert Wissenschaftler, die diesen Bericht erarbeiten. Dabei studieren und überprüfen die Wissenschaftler Tausende wissenschaftliche Publikationen der Klimaforschung und führen diese Erkenntnisse in ihre Berichte ein.^{37 38 39}

32 [Scientists Stage Worldwide Climate Change Protests After IPCC Report | Smart News | Smithsonian Magazine](#)

33 [More than 1,000 climate scientists urge public to become activists | Environmental activism | The Guardian](#)

34 [AR6 Climate Change 2022: Mitigation of Climate Change — IPCC](#)

35 [✘ Stimmt nicht: Mehr als 1.100 Wissenschaftler erklären: Es gibt keinen Klimanotstand | MDR.DE](#)

36 ebenda. Dieses „Weltklimaerklärung“ ist mir schon bei einer wilden „Diskussion“ auf dem Steinmüllergelände vorgehalten worden

37 [234 scientists read 14,000+ research papers to write the IPCC climate report – here's what you need to know and why it's a big deal \(theconversation.com\)](#)

38 [Weltklimarat \(IPCC\) | Umweltbundesamt](#)

39 Weitere Anregungen zum Klimaverzähl der afd: <https://www.volksverpetzer.de/klima/klimakrise-afd/>

Aufbauend auf der Leugnung dieser Tatsachen (das ist Physik und nicht Glaubenssache!) argumentiert die afd gegen sämtliche Aktivitäten, die zur Bekämpfung der Klimakrise in Deutschland, auf europäischer und globaler Ebene in Angriff genommen werden müssen. Damit sind sie eine wählbare Partei für alljene Uninformierten, denen die angestrebten Maßnahmen zum Klimaschutz zu weit gehen. Und natürlich für Leugner der Klimakrise.

Im Folgenden führe ich ein paar Beispiele auf, wo das Wahlprogramm auf Grundlage der oben beschriebenen unzutreffenden Leugnung, Wählertäuschung betreibt.

Windkraft

„Windenergieanlagen stellen grundsätzlich eine Gefährdung für Pflanzen und Tiere sowie eine Beeinträchtigung der Gesundheit und der Lebensqualität der Menschen dar“. Grundsätzlich gilt das für viele Technologien zur Stromerzeugung. Der ökologische Fußabdruck und die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes ist bei Kohlekraft, Gaskraft, Kernkraft oder Wasserkraft nicht geringer. Vielmehr sind die ökologischen Schäden und sozialen Auswirkungen und Risiken jeder dieser vier Technologien weit höher. Für Kohle-, Gas- und Kernkraft gilt dies insbesondere, wenn man die Erschließung der Rohstoffe Kohle, Gas und Uran mitberücksichtigt. Kohleberg- und -tagebau, Uranbergbau und die Erschließung und der Betrieb von Gasfeldern, insbesondere Schiefergas sind mit unermesslich hohen ökologischen und sozialen Kosten verbunden.^{40 41 42} Ganz zu schweigen davon, dass man sich wieder in eine Abhängigkeit von krisengeschüttelten Ländern oder von autoritären Regimen begibt. **Erneuerbare machen unabhängig.**

Verkehr

Die afd lehnt Maßnahmen zur Eindämmung des Individualverkehrs, zur Senkung der Schadstoffemissionen des Verkehrs ab. Sie möchte den Flugverkehr stärken und die Automobilindustrie, die Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren herstellt, erhalten. Die Bevorzugung der Elektromobilität lehnt die afd ab, weil diese nicht flächendeckend eingesetzt werden könne. Die Produktion der Batterien belaste die Umwelt angeblich weit

40 Siehe beispielhaft zu den Ewigkeitskosten im Kohlebergbau: [Ewigkeitskosten: Wasser pumpen bis in alle Ewigkeit - Spektrum.de - Spektrum der Wissenschaft](#)

41 [Steinkohle-Bergbau in Kolumbien - Factsheet der Deutschen Menschenrechts-koordination Kolumbien \(MRKK\) - kolko e.V. | Menschenrechte für Kolumbien](#)

42 [Uranabbau in Ostdeutschland : Strahlende Landschaften - Wissen - SZ.de \(sueddeutsche.de\)](#)
[Uranatlas 2022 \(bund-rso.de\)](#)

mehr als Verbrennungsmotoren. Zudem spricht sich die afd gegen die weitere Verschärfung der Abgasnormen (Euro7) aus.

Diese Forderungen widersprechen nicht nur den Klimazielen sondern auch ökologischen und sozialen Folgen, die konventionelle Antriebe mit sich bringen. Elektromobilität ist weitaus energieeffizienter und sauberer als Mobilität, die auf Verbrennungsmotoren setzt. Wenn die Energie dann noch aus erneuerbaren Quellen stammt, ist dies ein entscheidendes Element einer Energiewende.

Bauen und Wohnen

Erwartungsgemäß spricht sich die afd auch gegen Maßnahmen aus, den Gebäudebestand in Richtung Klimaneutralität zu entwickeln. Sie wendet sich gegen das Verbot von Öl- und Gasheizungen. Dieses gilt seit diesem Jahr, allerdings nur für Neubaugebiete. *„Für Bestandsbauten und Neubauten außerhalb von Neubaugebieten gelten erweiterte Fristen, abhängig von kommunaler Wärmeplanung“*.⁴³ Bei einem früheren Umstieg auf eine klimafreundliche Heizung gibt es in der Regel vergünstigte Kredite (z.B. von der KfW⁴⁴) und Zuschüsse (BAFA⁴⁵). Die Bestrebungen, bis 2045 klimaneutral zu sein gebieten umfassende Maßnahmen im Gebäudesektor, der neben dem Verkehrssektor deutlich bei den Klimazielen hinterherhinkt.

8. zur Außen- und Sicherheitspolitik

Das Programm der afd lehnt eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU ab. Damit würde sie die Mitgliedsländer in eine Kleinstaaterei mit entsprechend wesentlich geringerer außenpolitischer Bedeutung und Wirkung zurückführen. Auf der anderen Seite fordert die afd *„eine Partnerschaft mit den USA „auf Augenhöhe““*. Wie das ohne eine starke und geeinte Union gehen soll, sagt sie nicht.

Im Bezug auf Russland, hat die afd nur einen mitleidvollen Satz für die Ukraine übrig. Ansonsten möchte sie zu einem schnellen Frieden kommen und *„sofortige Aufhebung der*

43 [Bedeutung des Heizungsgesetzes für den Austausch von Öl- und Gasheizungen | Verbraucherzentrale Niedersachsen \(verbraucherzentrale-niedersachsen.de\)](#)

44 [Mit Zinsvorteil und Tilgungszuschuss doppelt sparen | KfW](#)

45 [BAFA - Förderprogramm im Überblick - Neue Bundesförderung für effiziente Gebäude \(BEG\)](#)

Wirtschaftssanktionen gegen Russland sowie die Instandsetzung der Nord-Stream-Leitungen“ erreichen, offenbar ohne Bedingungen.

Die Russlandfreundlichkeit der afd ist bekannt. So erklärte der außenpolitische Sprecher der AfD-Fraktion Bystron der NZZ „*«Eine Eskalation des Konflikts mit Russland ist absolut nicht im deutschen Interesse» und weiter „Deutschland sollte jetzt seinen Einfluss nutzen und Druck auf die Ukraine ausüben. Aus seiner Sicht provoziert das Land“*⁴⁶. So zeigt die afd durchaus Verständnis für den völkerrechtswidrigen und brutalen Überfall Russlands auf die Ukraine.

Das wundert nicht, da sich doch weite Teile der afd durch ihre Russlandfreundlichkeit auszeichnen. So hat der bayrische Landesverband laut correctiv ganz besondere Vorstellungen: *„Wenn es nach der AfD in Bayern ginge, würde sich der Freistaat aus der Westbindung lösen und eigene Verhandlungen mit dem Kreml führen. Die Ukraine solle keine Waffen bekommen. Ukrainische Soldaten sollten nicht in Bayern ausgebildet und die Sanktionen gegen Russland aufgehoben werden. Der bayerische Landesverband verortet Bayern in „Eurasien“*⁴⁷. Russland wiederum strebt die Vorherrschaft in Eurasien an. So erklärte Putin in seiner Rede zur Amtseinführung 2017: *„Die Zukunft Russlands hänge davon ab, „Führer und Kraftzentrum ganz Eurasiens zu werden“*⁴⁸.

Die Einflussnahme Russlands über rechtsextreme europäische Parteien wie der afd gehört zur russischen Strategie, politische, wirtschaftliche, informelle, humanitäre und andere nichtmilitärische Maßnahmen – abgestimmt auf das Protestpotenzial in der Bevölkerung anzuwenden. Dazu gehören auch die jüngst aufgedeckten Machenschaften russischer Medien, die in europäischen Ländern über das Internet russische Propaganda und Falschnachrichten (Fake News) verbreiten. Deren wesentliche Aufgabe ist die Verunsicherung der adressierten Zuschauer*innen und Zuhörer*innen sowie Einflussnahme auf Wahlen im Sinne rechtsextremer Parteien. Der afd-Außen-Politiker Bystrom und der afd Spitzenkandidat für die anstehende Europawahl, Maximilian Krah, haben einem solchen Medium, der Plattform *“Voice of Europe”*, mehrfach Interviews gegeben⁴⁹. Das bestätigten sie auf Medienanfragen. Allerdings streiten beide ab, dafür bezahlt worden zu sein.⁵⁰ Dem pro-russische Propaganda-Server *“Voice of Europe”* wird vorgeworfen, aus einem Büro in Prag Kontakte zu Politikern quer durch Europa gepflegt zu haben. Auch zu Politikern im EU-

46 [Die Russlandliebe der AfD hat viele Gründe \(nzz.ch\)](https://www.nzz.ch)

47 [Wie sich die AfD trotz des Krieges nach Russland orientiert \(correctiv.org\)](https://www.correctiv.org)

48 zitiert nach [Deutsch – Russische Wahlverwandtschaften: Die "Neue Rechte" | Rechtsextremismus | bpb.de](https://www.bpb.de)

49 ["Voice of Europe" sanktioniert: Behörden enttarnen pro-russische Propagandaplattform - n-tv.de](https://www.n-tv.de)

50 ebenda

Parlament. „Das Portal war auch in den sozialen Medien aktiv und auf Deutsch verfügbar. Das Ziel: Die Ukraine zu diskreditieren und Einfluss auf die Europawahlen zu nehmen. Das hat der tschechische Geheimdienst BIS enthüllt.“⁵¹ Tschechische Medien berichten, „das pro-russische Portal "Voice of Europe" habe Erklärungen von Politikern veröffentlicht, in denen die EU aufgefordert wird, ihre Hilfen für die Ukraine einzustellen. Einige Politiker habe die Nachrichtenseite dafür mit russischem Geld bezahlt - das habe den tschechischen Recherchen zufolge in einigen Fällen auch Kosten für den Europawahlkampf abgedeckt.“⁵²

Das Verhältnis (der EU) zu China soll sich laut afd-EU-Wahlprogramm „an den realpolitischen Interessen Deutschlands orientieren“, da China „einer der wichtigsten Handelspartner für Deutschland“ ist. Die afd verliert kein Wort zu Zwangsarbeit und Umerziehungslagern Chinas für Uiguren. Vielmehr äußerte sich ihr Spitzenkandidat für die Europawahl auf X so: „Ich habe die Gruselgeschichten über Xinjiang immer für fragwürdig gehalten, Anti-China-Propaganda ohne valide Fakten.“⁵³

Auch verliert die afd kein Wort darüber, dass chinesische Solaranlagen hochsubventioniert zu Kampfpreisen auf den europäischen Markt geworfen werden und dort die Arbeitsplätze insbesondere der ostdeutschen Solarindustrie bereits zum zweiten Mal nach 2017 vernichten werden.⁵⁴ Das sind ja erneuerbare Energien. Mit denen beschäftigt sich die afd nicht. Sonst müsste sie sich fehlende finanzielle Unterstützung der europäischen Solarindustrie durch die EU bzw. die nationalen Regierungen beklagen.

Die afd möchte sich „für offensive Beteiligung Deutschlands“ im Rahmen des chinesischen Seidenstraßenprojekts einsetzen. Dabei handelt es sich oft um Projekte, die Kritikern zufolge, „Partnerländer“ in die Abhängigkeit von China treibt. Dem setzt die EU das Projekt "Global Gateway" entgegen.⁵⁵ Dabei geht es der EU darum, Europa krisenfester mit der Welt zu vernetzen durch die Förderung von Investitionen in hochwertige Infrastruktur, die entsprechend den Werten und Ansprüchen höchsten Sozial- und Umweltstandards genügen. Dass die afd die Global-Gateway-Strategie mit keinem Wort erwähnt, zeigt auf, wie wenig sie auf gemeinsame Strategien setzt. Und es stellen sich große Zweifel ein, dass mit der Kleinstaaterei, wie sie die afd anstrebt, überhaupt eine „gleichberechtigte“ Mitgestaltung mit China entstünde. Menschenrechtliche Fragen, soziale Belange und Umweltschutz spielen bei den Bestrebungen der afd offenbar keine Rolle.

51 [Pro-russische Propaganda quer durch Europa | tagesschau.de](#)

52 <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/tschechien-sanktionen-russland-propaganda-100.html>

53 [Spionageaffäre um AfD-Politiker Maximilian Krah: „Natürlich war ich in China“ \(morgenpost.de\)](#)

54 [Meyer Burger kündigt Mitarbeitern: Endgültiges Aus für Solarhersteller in Freiberg | MDR.DE](#)

55 [EU will mit Chinas Neuer Seidenstraße konkurrieren - Politik - SZ.de \(sueddeutsche.de\)](#)

Unter der Überschrift „Entwicklungspolitik“ fordert die afd, dass diese „Hilfe zur Selbsthilfe“ sein soll, dass die Projekte einer „strikten Verwendungskontrolle“ unterliegen und regelmäßig evaluiert werden sollen. Genau das ist schon heute der Fall. Die Wirtschaftliche Zusammenarbeit wie Entwicklungspolitik schon seit Jahren genannt wird, gemeinsam mit anderen Institutionen, also die Förderbanken übergreifende Förderung von Projekten in so genannten „Entwicklungsländern“ ist eine gegenseitige Bereicherung und ermöglicht die Mobilisierung vereinter Mittel, Ressourcen und Kapazitäten zum besseren Erfolg der einzelnen Projekte. Die Ablehnung einer europäischen „Entwicklungspolitik“ ist mithin nicht sachgerecht und allein der völkisch- nationalistischen Motivation der afd zuzuschreiben.⁵⁶

9. Fazit

Das Wahlprogramm der afd macht sich überwiegend verächtlich über die EU. Es nutzt die Plattform der Europawahl vor allem, um ihre völkisch-nationalistischen und autoritär-radikalistische Propaganda in weichgespülten Texten zu publizieren. Wir wissen, dass sie in vielen Reden, Posts und Videos viel erschreckenderen Klartext sprechen. Dementgegen ist das Programm möglichst unverfänglich formuliert, um einer drohenden Hochstufung als Beobachtungsfall durch den Verfassungsschutz etwas weniger Argumente zu liefern (vgl. Kap 4 letzter Absatz).

Zudem diffamiert die afd viele Bestrebungen und Errungenschaften der EU als ideologisch (der Wortstamm taucht allein 45 mal im Programm auf), planwirtschaftlich (5), ökosozialistisch, Umverteilung, usw. Es gibt keine konstruktiven Ansätze in diesem Programm, auch wenn einzelne Abschnitte zumindest recht unverdächtig klingen. Diese sind aber bzgl. völkisch-nationalistischer⁵⁷ Haltung und autoritärem Nationalradikalismus⁵⁸ irrelevant.

56 ... und falls sich jemand fragt woher das kommt: der Autor arbeitet bei der KfW-Entwicklungsbank 😊

57 [Völkischer Nationalismus – Wikipedia](#)

58 ["Autoritärer Nationalradikalismus" | Deutschland Archiv | bpb.de](#)